Grundstückschäden

Schadenintensität Grundstückschäden

Die Schadenintensität (Schadensumme im Verhältnis zum Versicherungskapital) liegt bei 63.29% gegenüber dem zehnjährigen Mittel von 100%. Bei 59 Schadenfällen (Vorjahr: 249) ergibt sich ein Schadentotal von CHF 362'685 (Vorjahr: CHF 1'598'236). Das 10-Jahres-Mittel beträgt CHF 607'000.

Schadensumme im Verhältnis zum Versicherungskapital:			
2025	Promille	0.016	63.29%
10-Jahres-Mittel	Promille	0.026	100%

Schadenverteilung



Grafik links: Die Grösse der Kreise widerspiegelt die Schadensumme der einzelnen Gemeinden. Die Schäden verteilen sich homogen vom Vorder- bis zum Hinterland, sind betragsmässig aber eher im Hinterland entstanden.

in CHF

	Datum	Ort	Schadenursache	Schadenschätzung
CHF 40'000 bis 100'000	01.09.2025	Urnäsch	Erdrutsch	45'000
unter CHF 40'000	58 Kleinschäden			317'685
Total 59 Grundstückschäden im Jahr 2025				**362'685**

Schadenursache

in CHF

Objekte	Ursache	Schadensumme	Durchschn. Schaden pro Objekt
13	Erdrutsch	159'150	12'242
26	Überschwemmung, Hochwasser	106'995	4'115
14	Oberflächenabfluss	87'507	6'251
1	Hagel	3'500	3'500
2	Ufererosion	3'132	1'566
2	Übrige Ursachen	2'200	1'100
1	Treibgut	200	200
59		**362'685**	

Bei Starkregen spielt die Umgebungsgestaltung eine entscheidende Rolle dafür, inwieweit und in welchem Ausmass Schäden an Grundstück und Gebäude entstehen. Weitsichtige Planung bei Bauvorhaben kann Schäden verhindern.

Schadenverlauf zu Budget (10-Jahres-Mittelwert)

Die Schadenzahlen sind stark wetterabhängig. Die grösseren Schäden konzentrierten sich auf den Frühling. Aufgrund der einzelnen und lokal starken Gewitterzellen mussten gebietsweise kurz nacheinander mehrere Unwetter mit daraus resultierenden Schäden verzeichnet werden.

Trend Schadenverlauf

Wie auch im Bereich Elementar profitierten wir vom Umstand, dass in den letzten Jahren die Wetterfronten aus Westen oft vor unserem Kanton abflachten. Wir hatten aber auch Glück. Oft schauten wir nach draussen und befürchteten eine grosse Anzahl Schäden, als dann der Regen im letzten Moment aufhörte und Wasser abfliessen, bzw. sich der Boden erholen konnte. Somit durften wir im Bereich Grundstück von einem glücklich verlaufenen Schadenjahr profitieren und setzten damit den Trend der letzten 10 Jahre etwas nach unten.